

reformierte kirche knonau



Homepage: www.kircheknonau.ch

Gottesdienste

Sonntag, den 28. Januar

10 Uhr Familiengottesdienst
mit Vikar Balz Bächtold und
Ruth Andermatt, 3. Klass-
Untikinder
Orgel: Motoko Matsushita

Sonntag, den 4. Februar

17 Uhr Abendgottesdienst
mit Pfr. Thomas Maurer,
Predigt zu den Zehn Geboten,
heute: „das erste Gebot:
ich bin der Herr, Dein Gott, der
Dich aus dem Sklavenhaus
herausgeführt hat“
Orgel: Rosa Buchmann

Sonntag, den 11. Februar

10 Uhr Gottesdienst
mit Vikar Balz Bächtold,
Predigt zu den Zehn Geboten,
heute: Das zweite Gebote:
“Du sollst Dir kein Bildnis
machen von Gott“
Orgel: Rosa Buchmann

Sonntag, den 18. Februar

10 Uhr Regionalgottesdienst in
Mettmenstetten
Pfr. Andreas Fritz

Sonntag, den 25. Februar

10 Uhr Regionalgottesdienst in
Maschwanden
mit Pfrn. Claudia Mehl;
Fahrdienst ab Kirche Knonau
um 9.45 Uhr

Freitag, den 2. März

19 Uhr Oekumenischer Weltgebets-
tagsgottesdienst in der
kath. Kirche Mettmenstetten

Sonntag, den 4. März

17 Uhr Abendgottesdienst
mit Vikar Bächtold:
„das 9. Gebot: du sollst nicht
falsch Zeugnis reden wider
Deinen Nächsten“

Fiire mit de Chliine

Ökumenische Feier für Kleinkinder
in der Kirche, anschliessend Zopf im
Pfarrhaus.
Mit Brigitta Püttmann und Manuela Abt.
Nächster Termin: 22. März

Kolibri

Mit Anna Fischer und Karoline Fust
Ein Angebot für Kinder ab dem 2.
Kindergarten. Am Samstag von 9.30 bis
11.15 Uhr im Pfarrhaus.
Nächster Termin: 10. Februar

minichile

Für 2. Klässler mit Ruth Andermatt
Donnerstag von 13.30 bis 15.00 Uhr im
Pfarrhaus.
Nächster Termin: 8. Februar

3.-Klass-Unterricht

Mit Ruth Andermatt
Montag von 13.30 bis 15.00 Uhr im
Pfarrhaus.
Nächster Termin: 5. Februar

Club 4

mit Astrid Abel
Jeweils am Freitagnachmittag von 15.30 bis
16.15 Uhr im Pfarrhaus

5. Klassunti

Mit Vikar Bächtold
Am Mittwoch, jeweils einmal im Monat.
Nächster Termin: 14. Februar

JuKi

Angebot für Jugendliche der 6./7. Klasse
Mit Pfarrteam Maurer, Mehl und Fritz.
Die JuKi-Gottesdienste in Knonau,
Maschwanden und Mettmenstetten finden
normalerweise am Sonntag um 17.00 Uhr
statt.
Nächster Termin: 11. Februar in Knonau

Cool@Ref

Ein Angebot für Jugendliche der 8.
Klassen, gemeinsam mit Mettmenstetten
und Maschwanden

Jugend

Konfirmandenunterricht abwechselnd in
Knonau und Maschwanden.
Jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr
Nächster Termin:
Freitag 9. Februar in Knonau

Erwachsenenbildung

Gemeindereise 2018 8.-18. Mai nach
Armenien. Leitung: Pfr. Thomas Maurer,
SDM Roger Daenzer in Zusammenarbeit mit
Twerenbold AG Baden

Flyer wurden verteilt
Anmeldungen bitte umgehend, da sonst
bald zu spät

KKK: Kino in der Kirche Knonau, Freitag,
den 16. Februar „die weisse Arche“, 19 30
Uhr in der Kirche, Eintritt frei, Kollekte

Lesezirkel am 28. Februar bei Heidi
Martig, Oberdorfstrasse 16A, Knonau

MännerSache

Siehe auch Facebook
Seite MännerSacheKnonau
Anmeldung bei thomas.maurer@zh.ref.ch
oder via facebook Homepage

31. Januar: Schiessen in der Propstei
Schwamendingen (Luftgewehr und
Luftpistole, evtl. Armbrust, mit Imbiss)

Senioren

Seniorenessen am 21. Februar im Giebel im
Gemeindehaus.

Seniorenachmittag am 1. März im Giebel
mit Vikar Bächtold: Bericht über seinen
Studienaufenthalt in Beirut und Austausch
über den Islam

Mitteilungen des Pfarramts

Liebe Gemeindeglieder
Wir grüssen Sie herzlich zum Neuen Jahr
und hoffen, Sie seien gut ins 2018 gestar-
tet. Ich erinnere mich an schöne Anlässe
während der Weihnachtszeit und danke
allen, die dazu beigetragen haben. Am
Ende des Jahres 2017 danken wir auch al-
len, die das ganze Jahr unsere Gemeinde
und das Personal unterstützen. Persönlich
danke ich für alle Gaben und Karten, die
mich anlässlich meines 10 Jahr – Jubilä-
ums erreicht haben. Es war ein schöner
Gottesdienst mit ergreifender Musik, dar-
gebracht als Ueberraschung von Motoko
Matsushita und der Cellistin Sandi Toka
Nova. Die Kirche war wie immer in Knonau
wunderbar mit prächtigen Blumengebin-
den unseres Dorffloristen geschmückt und
nachher gabs feinen Zopf vom Dorfbäcker.
Vikar Bächtold und ich wollen im neuen
Jahr die Zehn Gebote, den Dekalog ausle-
gen. Allerdings nicht alle zehn Gebote
gleich nun. Wir meinen beide, dass die
zehn Gebote als Grundlage der abendlän-
disch christlich – jüdischen Ethik auch

heute noch bedenkenswert seien und dass Orientierung an Werten auch heute noch gefragt seien. Wir freuen uns auf fleissige, interessierte Hörerinnen und Hörer.

Die Armenienreise wird stattfinden, es sind genügend Anmeldungen aus allen möglichen Gemeinden eingegangen!

Diejenigen, die nach Armenien mitfahren wollen, sind gebeten, sich bald anzumelden. Gerne ermutigen wir Sie, in dieses schöne, alte Land mitzukommen. Vikar Bächtold fährt auch mit! Ende Januar gehen die Männer der MännerSache zum Luftgewehrschiessen in die alte Propstei Schwamendingen, wie immer gefolgt vom beliebten Imbiss. Bitte um Anmeldung.

Am Freitag, den 16. Februar zeigen wir als Kino in der Kirche Knonau den besinnlichen Film „die weisse Arche“, ein Film über Leben und Tod, über Sterben und Sterbegleitung. Ein Film, der uns reifen lässt. Der Regisseur Edwin Beeler wird anwesend sein und uns nachher Rede und Antwort stehen. Flyer werden verteilt, Beginn: 19.30 Uhr. Eintritt frei, Kollekte

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit, herzlich

Ihre
Vikar Balz Bächtold und Pfarrer Thomas Maurer

Freud und Leid:

Verstorben ist Heinrich Landis, verstorben im 89. Altersjahr

Christus spricht: „ich bin die Auferstehung und das Leben“

Bibel-Lesekreis



Wir treffen uns jeden zweiten Dienstagabend, von 19 bis 21 Uhr in Knonau, und lesen in der Bibel.

Dazu trinken wir ein Glas Wein und essen Brot, Käse, Nüsse und Früchte.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig - auch Hörerinnen und Hörer sind herzlich willkommen.

Nächste Termine: 23.01.2018, 06.02.2018, 20.02.2018, 06.03.2018.

Interessierte melden sich bei Vikar Balthasar Bächtold

(balthasar.baechtold@hotmail.com oder 079 311 92 25).

Kollekten im Gottesdienst

Warum? – Wofür?



Die Ankündigung der Kollekte bei den Mitteilungen ist uns vertraut. Warum und wozu muss man bei jedem Gottesdienst auch noch den Geldbeutel zücken? Artikel 39 der Kirchenordnung schreibt vor: „In jedem Gottesdienst wird eine Kollekte erhoben. Sie ist Ausdruck des diakonischen Auftrages und der Verbundenheit mit der weltweiten Kirche.“ Die Kollekte ist die Brücke vom Gottesdienst am Sonntag zum Gottesdienst im Alltag, zur konkreten Nächstenliebe. Zum Beispiel die Kollekte für ATD Vierte Welt. „Aide à toute détresse – Hilfe in jeder Not bzw. All together in dignity – Alle gemeinsam in Würde. Die Bewegung engagiert sich für die Armen unter uns („Vierte Welt“). Sie wurde in Frankreich vom katholischen Priester Joseph Wresinski (1917-1988) gegründet, der sich in den Banlieues – den Barackensiedlungen von Paris jenen Menschen und Familien verpflichtet fühlte, die aus dem Teufelskreis der Armut nicht von allein herauskamen. ATD will nicht für die Armen, sondern mit den Armen um ein würdiges Leben kämpfen und mit ihnen gemeinsam nach Wegen aus der Armut suchen. Das schweizerische Zentrum befindet sich in Treyvaux FR. 2017 konnten wir aus drei Kollekten insgesamt Fr. 458.70 an die Organisation überweisen, in der sich viele Freiwillige engagieren und die Mitarbeitenden zu einem Lohn am Existenzminimum arbeiten.

14 Kollekten pro Jahr werden vom Kirchenrat als gesamtkirchliche Kollekten vorgegeben, den Zweck für alle weiteren Kollekten bestimmt die Kirchenpflege. Insgesamt wurden letztes Jahr Fr. 6270.40 aus unserer kleinen Gemeinde an die verschiedensten Organisationen im In- und Ausland überwiesen.

Kollekten sind nicht eine neue Erfindung. Die erste christliche Kollekte erhob der Apostel Paulus. Er sammelte in den neu gegründeten Gemeinden eifrig für die ver-

armte Muttergemeinde in Jerusalem. Paulus empfiehlt, am ersten Tag der Woche etwas Kleingeld beiseite zu legen. Das Geld wird dann durch zwei vertrauenswürdige Delegierte der Gemeinde in Jerusalem überbracht. Wie viel gespendet werden soll, muss jeder selbst entscheiden. Aber es soll freiwillig und von Herzen geschehen, „nicht verdrossen und nicht unter Zwang; denn Gott liebt einen fröhlichen Geber“ (2. Kor 9,6-7). Dennoch appelliert Paulus an die Solidarität der Gemeindeglieder: „Es geht nicht darum, dass ihr in Not geratet, indem ihr anderen helft; es geht um einen Ausgleich. Im Augenblick soll euer Überfluss ihrem Mangel abhelfen, damit auch ihr Überfluss einmal eurem Mangel abhilft“ (2. Kor 8,13).

Die Kollekte gehört also seit jeher zur Identität einer christlichen Gemeinde und ist integrierter Teil des Gottesdienstes. Die sorgfältige Kollektenansage ist der Kirchenpflege wichtig, damit jedes Gemeindeglied informiert ist, für wen die Kollekte bestimmt ist und dementsprechend entscheiden kann, ob dafür der übliche Zweifler genügt oder ob für dieses oder jenes Projekt etwas mehr drin liegt.

KP Knonau, Helen Dettwiler

Erneuerungswahlen der rpk für die Kirchgemeinde Knonau

Im Sommer 2018 werden auch für die Rechnungsprüfungskommission der Kirchgemeinde Knonau die Erneuerungswahlen stattfinden. Von den bisherigen Mitgliedern stellen sich 3 zur Wiederwahl, dies sind Ruedi Walder, Paul Corbett und als Präsident Christophe Baumgartner. Leider werden Miriam Schüpfer und Max Grimmer ihr Amt auf Ende der Periode abgeben. Für die zwei frei werdenden Sitze werden Nachfolgerinnen oder Nachfolger gesucht, die ein Flair für diese anspruchsvolle Aufgabe haben (keine Wohnsitzpflicht in der Gemeinde). Interessierte reformierte Personen können sich gerne bei Christophe Baumgartner oder mir melden, um mehr über die Aufgabe zu erfahren.

Markus Rosenberger, Präsident Kirchenpflege

Und zum Schluss noch dies:

In den letzten dreissig Jahren hat die Zahl der Taufen um 50, der Konfirmanden um 56, der Trauungen um 70 und der Abdankungen um 22 Prozent in unserer ref. Kirche Zürich abgenommen gem. Berechnungen von Synodalem Pfr. W. Honegger